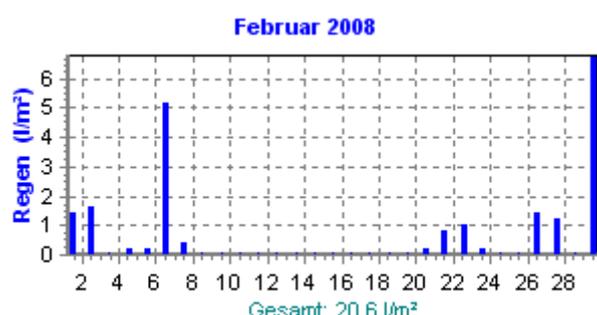
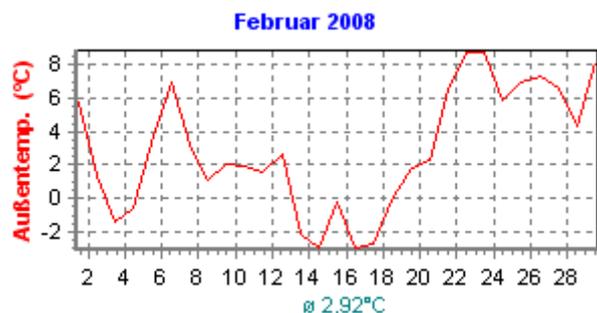


# Monatsberichte 2008

**Beachten:** Der grafische Temperaturverlauf zeigt die **Durchschnittswerte**, nicht Maximal- u. Minimalwerte  
Werner Neudeck – Schenkstr.17 – 86609 Donauwörth Mail: [wetter@wernerneudeck.de](mailto:wetter@wernerneudeck.de)

## Februar



### **Erwähnenswert:**

Wie der Januar war auch der Februar bis zum 12. kein richtiger Wintermonat und wir lagen bei den Temperaturen deutlich über dem Schnitt. Ab dem 13. wandelte sich allerdings das Bild von einem Tag zum anderen und zumindest von den Temperaturen her wurde es für 5 Tage winterlich. Dennoch trat keine längere Dauerfrostperiode auf. Mit den hohen Durchschnittswerten des Februar 2007 (+3,9°C) konnte sich der Monat allerdings nicht vergleichen.

Interessant gab es vom Sonnenschein zu berichten. Der Monat war insgesamt überaus sonnig. Die Sonnenscheindauer war bei 5 Nebeltagen (genau im Schnitt) erneut überdurchschnittlich gut. Wir verzeichneten 10 Tage mit 8 Stunden Sonne und mehr, darunter sogar einen Tag mit 10 Stunden (am 16.). Am 16. war das Monats-Soll bereits erfüllt. Tage mit sehr geringer Sonnenscheindauer waren in der Minderheit: nur 4 Tage mit weniger als einer Stunde. So stellten wir mit der Gesamt-Sonnenscheindauer von fast **145 Stunden** einen neuen Rekord auf (normal 73 Stunden).

### **Interessant am Rande:**

Im Gegensatz zum Vormonat war der Februar sehr niederschlagsarm. So dauerte die bisher längste niederschlagsfreie Periode vom 7. bis 19. In dieser Zeit fielen gerade mal 9 l/m<sup>2</sup>, das sind 17% des Monatsniederschlags. Auch der Gesamtmonat war nach 1998 (11 l/m<sup>2</sup>) einer der sehr niederschlagsarmen Monate. Schneefall war diesen Monat, genau wie im Januar, Fehlanzeige. (üblicherweise 5 Schneetage).

Der Windverlauf zeigte sich unterschiedlich. Nach 7 windreichen Tagen zu Monatsbeginn (mehr als 45 km/h am 1. und 6.) ließ das konstante Hoch ab dem 7. nur recht wenig Windbewegung zu. So sank auch die Windstärke nur an 3 Tagen niemals auf Null. Erst gegen Monatsende nahm die Luftbewegung wieder deutlich zu.

Der Monat lag mit einer Durchschnittstemperatur von +2,9 °C ganz **erheblich über** dem Schnitt (normal 1,1°C).

Es gab nur 19 kalte Tage (normal 25), 20 Frosttage (normal 19) und **nur 2 Eistage** (normal 6).

Das Tagesmaximum von **17,4 °C** wurde am 24. um 15 Uhr 15 erreicht, die Minimaltemperatur betrug -8 °C am 18. um 7 Uhr 35.

Der Luftdruck (extrem hoher Schnitt von 1026,8 hPa) war über weite Strecken sehr konstant (7. bis 17.) und erreichte am 16. einen neuen **Höchststand von 1045 hPa** („Hoch „Friedrich““).

Die Niederschlagsmenge lag mit 20,6 l/m<sup>2</sup> extrem **unter** dem normalen Wert (nur 40% des üblichen Niederschlags). Den höchsten Tagesniederschlag mit 6,8 Litern erzielten wir am 29. - verteilt über den ganzen Tag.

Mit 13 Niederschlagstagen lagen wir genau im Schnitt.

Die höchste Windgeschwindigkeit wurde am 1. um 17 Uhr 30 mit 48,3 km/h gemessen. (windgeschützte Lage)

Die durchschnittliche Windgeschwindigkeit lag mit 8,5 km/h im normalen Bereich.. Dabei blies der Wind vorherrschend aus Ost-Südost.

### **Gesamteindruck:**

Der Monat begann stürmisch und viel zu warm. Doch dann konnten wir uns am Faschingssonntag an schönstem, sonnigen Wetter erfreuen. Dies war allerdings nur von kurzer Dauer: Schauer und steigende Temperaturen brachten eine ungemütliche, wechselhafte Witterung zurück. Seit Tagen steigender Luftdruck (Hoch „David“) verhiess für das Wochenende (8./10.) und darüber hinaus sonniges Wetter, das dann auch tatsächlich eintrat. Diese äußerst stabile Schönwetterlage blieb uns bei ganztägigem Sonnenschein weiter erhalten. Lediglich am 13. und 14. trübte ganztägiger Nebel, mitverursacht durch einen kräftigen Temperaturabfall ab dem 13., das nun doch eher winterliche Bild. Diese vor allem nächtliche Frostperiode mit stetig sinkenden Temperaturen dauerte bei strahlendem Sonnenschein bis zum 20. an. Gegen Mitternacht setzte dann nach 13 Tagen erstmals wieder leichter Regen ein. Doch bereits ab dem 22. konnten wir erneut Sonne und angenehme Temperaturen genießen, die am 23. nach Nebelauflösung einen frühlinghaften Höchstwert von 17,4 °C erreichten. Mit etwas unbeständigerer Witterung, leichten Regenfällen und stürmischem Wind klang der Monat aus.

**Insgesamt betrachtet** war der Monat sehr niederschlagsarm, zu warm und überaus sonnig. Als Wintermonat war er erneut nicht zu bezeichnen.